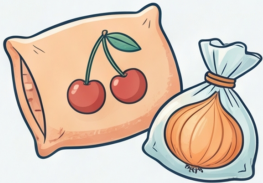


Merkblatt für Eltern: Behandlung von Ohrenschmerzen

Häufig durch Drucksteigerung im Mittelohr verursacht (verstopfte Eustachische Röhre). Antibiotika braucht es meistens nicht!



1. Wärmeanwendung



-> Kann die Schmerzen lindern und wird von vielen Kindern als angenehm empfunden.

- Kirschkernkissen oder Wärmflasche (nicht zu heiss!) auf das betroffene Ohr legen
- Alternativ: Zwiebelsäckchen – kleingeschnittene Zwiebel in ein Tuch wickeln und aufs Ohr legen
- Anwendungsdauer: 15–20 Minuten, mehrmals täglich. Nur machen, wenn es angenehm ist.

2. Abschwellendes Nasenspray

-> Lässt die Schleimhaut abschwellen und hält die Verbindung zwischen Nase und Ohr frei

- Nasivin®, TrioFan® oder Otrivin® – altersgerechte Dosierung beachten!
- Anwendung: 3–5× täglich, jeweils 1–2 Sprühstoss pro Nasenloch
- Maximale Anwendungsdauer: 5–7 Tage, dann 3 Tage Pause machen und ggf. neu Beginnen



3. Salzwasser / Physiologische Kochsalzlösung



- Salzwasser hält die Schleimhäute der Nase feucht und den Schleim flüssig, wodurch er leichter abfließen kann.
- Ihr Kind wird das vielleicht überhaupt nicht mögen, versuchen sie es daher so stressfrei wie möglich zu gestalten (ggf. im Schlaf).
- Anwendung: so oft wie möglich, optimal 30 Minuten nach dem Nasenspray

4. Schmerzmittel

Medikament	Wirkstoff	Dosierung
Algifor® Junior	Ibuprofen	10 mg/kg alle 6–8 Std.
Dafalgan®	Paracetamol	15 mg/kg alle 4–6 Std.



- Beide Medikamente können bei Bedarf kombiniert werden (zeitlich versetzt)
- Sirup oder Zäpfchen je nach Alter und Vorliebe des Kindes (nachts und bei Erbrechen: Zäpfchen)
- Tageshöchstdosis beachten: Ibuprofen max. 30 mg/kg/Tag, Paracetamol max. 60 mg/kg/Tag



Wann zum Arzt?



- Fieber über 39°C das 1 Stunde nach Schmerzmittel nicht sinkt oder länger als 3 Tage geht
- Starke Schmerzen trotz Schmerzmittel
- Austritt von Flüssigkeit oder Eiter aus dem Ohr
- Schwellung oder Rötung hinter dem Ohr
- Deutliche Verschlechterung des Allgemeinzustands
- Keine Besserung nach 48–72 Stunden
- Säuglinge unter 6 Monaten – immer ärztlich abklären lassen

Wichtig: Ohrenschmerzen heilen oft von selbst. Antibiotika sind nur selten notwendig und werden vom Arzt verordnet, falls erforderlich.



deingesundeskind.ch

Bei Fragen erreichen Sie uns unter:

Praxisgemeinschaft Spreitenbach: Dr. Dr. Hesse | Tel: 56 401 33 88, arzt.spreitenbach@hin.ch | <https://kinderarzt-spreitenbach.ch/>